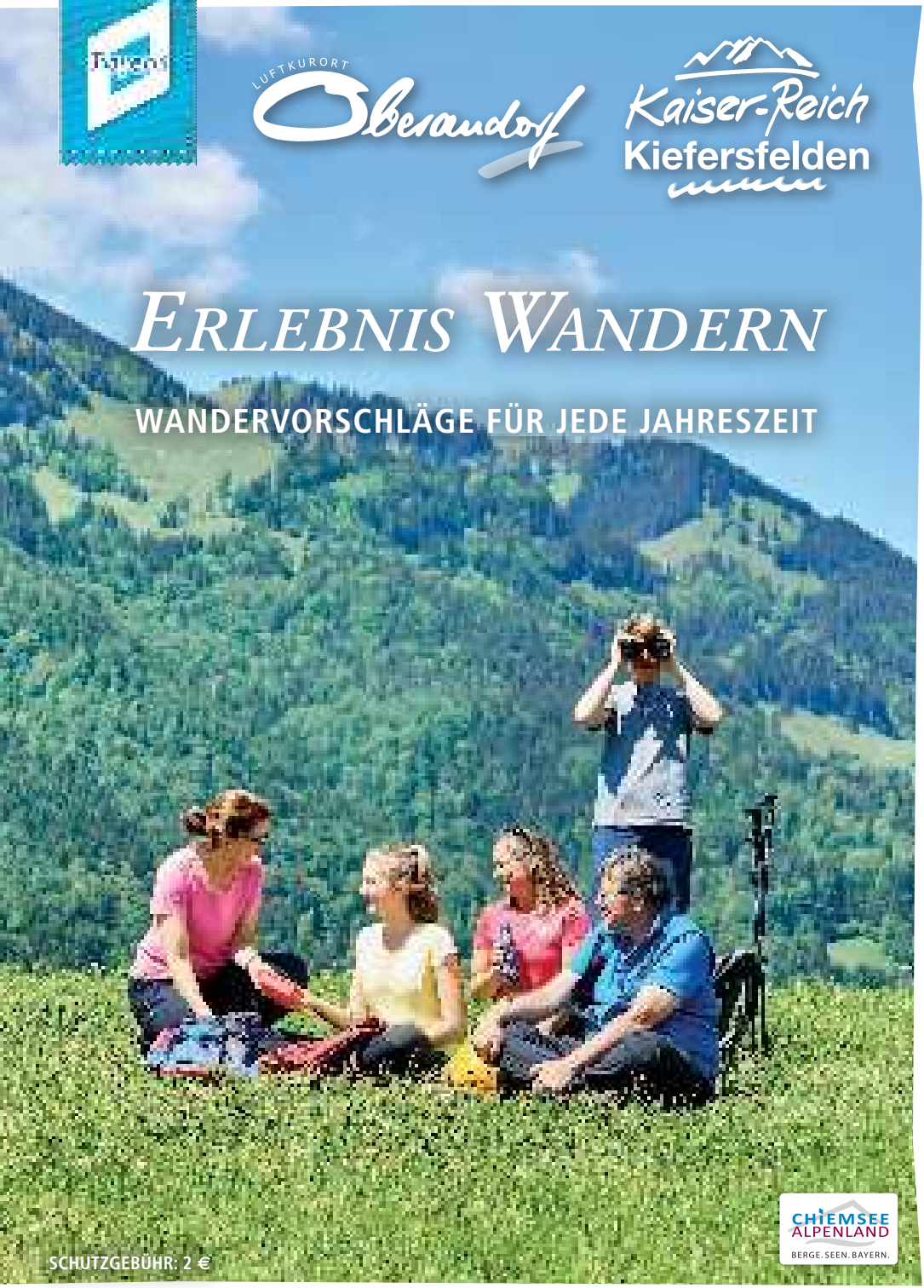
LUFTKURORT Oberaudorf

Kaiser-Reich Kiefersfelden

ERLEBNIS WANDERN

WANDERVORSCHLÄGE FÜR JEDE JAHRESZEIT



SCHUTZGEBÜHR: 2 €

CHIEMSEE ALPENLAND
BERGE. SEEN. BAYERN.

Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort & Legende
4 Übersichtskarte
6 Checkliste vor der Wanderung
7 Beschilderung unterwegs auf dem Wanderweg
8 Richtiges Verhalten im Weidegebiet
9 Bergwanderschule Oberaudorf-Kiefersfelden
10 Geführte Wanderungen & Einkehrmöglichkeiten

Rundwanderungen

11 Gießenbach - Schopperalm - Trojer
12 Hechtsee - Sonneck - Kieferbach
13 Innrunde
14 Kieferer Wasserrunde
15 Nußlberg ab Baumgarten, Stausee Gfall, Dörfl
16 Thierberg über Hechtsee
17 Buchau Rundweg
18 Gletscherblick Rundweg
19 Kleinberg Rundweg
20 Laurentius Rundweg
21 Niederaudorfer Rundweg
22 Oberaudorfer Rundweg
23 Rund um den Luegsteinsee
24 Rund um den Schwarzenberg
25 Thal Rundweg

Themenwanderungen

26 Energiewanderweg
27 Kieferer Kapellenwanderung
28 Florianiberg - Kreuzweg
29 Grauer Stein
30 Höhlenwanderung zum Grafenloch
31 Sagenweg
32 Schlossberg
33 Sonnenaufgangs-wanderung

Gipfel- und Almwanderungen

34 Audorfer Almen ab hintere Gießenbachklamm
35 Brünnsteinhaus ab Mühlau
36 Gießenbachtal - Himmelmoos - Audorfer Almen
37 Schwarzenberg ab Mühlau
38 Auerbachtal-Wanderung
39 Bichlersee - Hohe Asten
40 Brünnsteinhaus ab Buchau
41 Brünnsteinhaus ab Rosengasse
42 Brünnsteinhaus ab Tatzelwurm
43 Hummelei - Seebach
44 Langweilsteg
45 Panoramatour rund um den Brünnstein
46 Schwarzenberg
47 Vom Tatzelwurm zum Bichlersee
48 Wildbarren
49 Bergstation Kaiserlift - Gamskogel - Kaindl Hütte
50 Kaisertal - Ritzaualm
51 Kaisertal Antonius Kapelle
52 Kleiner Thraiten vom Oberen Sudelfeld
53 Kranzhorn
54 Pendling
55 Spitzstein
56 Wandberg ab Schöne Aussicht
57 Wendelstein ab Sudelfeld

58 Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
59 Mobil vor Ort

Lieber Wanderfreund,

in dem vorliegenden Erlebnis Wandern wollen wir Ihnen die schönsten Touren in Oberaudorf, Kiefersfelden und der näheren Umgebung vorstellen. Diese Wanderwege sollen Ihnen die Landschaft in dieser schönen Ferienregion näherbringen und zusätzlich Tipps rund um das Wandern geben. Hier findet jeder eine passende Wanderung für sich. Die Wanderungen sind in 3 Kategorien unterteilt.

Unsere erste Kategorie sind die Rundwanderungen im Tal und in kleineren Höhen. Auf diesen Wegen können Sie sowohl die Orte Oberaudorf und Kiefersfelden kennenlernen, als auch auf Wegen wandern, die zum Entspannen und Verweilen einladen.

Die zweite Kategorie sind unsere Themenwege. Jede Wanderung steht unter einem eigenen Motto oder einer Geschichte. Diese Wege sind besonders für Ausflüge als Familie mit Kindern geeignet. Auf diesen Wegen können Sie nicht nur die Schönheit unserer Natur bewundern, sondern auch nützliche Informationen lernen und neue Geschichten erfahren.

Unsere dritte Kategorie sind unsere Gipfel- und Almwanderungen. Diese führen zu den schönsten Gipfeln mit spektakulären Ausblicken auf das Tal und die umliegenden Bergwelten.

Bitte beachten Sie vor jeder Wanderung unsere Tipps auf den folgenden Seiten für eine reibungslose Wanderung.
Ihre Tourist Informationen Oberaudorf & Kiefersfelden

Tourist-Information Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0) 8033 30120
info@oberaudorf.de
www.tourismus-oberaudorf.de

Kaiser-Reich Information Kiefersfelden
Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden
Tel. +49 (0) 8033 976527
info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de · www.kaiser-reich.com

LEGENDE

- Dauer der Wanderung in Stunden
- Länge der Wanderung in Kilometer
- Höhenmeter bergauf und bergab
- Höhenmeter bergauf
- Höhenmeter bergab

Bei den Angaben handelt es sich um Richtwerte und Empfehlungen. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.

- Familiengeeignet
- Kinderwagengeeignet
- Einkehrmöglichkeit
- auch im Winter begehbar
- bedingt barrierefrei
- auch bei Regenwetter geeignet

Wendelstein
Flintsbach
Fuchsbach
Gr. Riesenkopf
Wildanger
Bayrischzell
Kl. Traichen
Gr. Traichen
Brünnstein
Oberaudorf
Trainsjoch
Thiersee
Hinterthiersee
Pendling

ÜBERSICHT

Die Nummerierung der Touren entspricht der Seitenzahl in der Broschüre

Checkliste vor der Wanderung

>> Verhalten im Notfall

Wenn Sie in Not geraten, wählen Sie die allgemeine **Notrufnummer 112**

>> Wie ist das Wetter in den Bergen?

Informieren Sie sich vor dem Start der Wanderung über die aktuelle Wetterlage.

>> Habe ich Bekannte über meine geplante Tour informiert?

Informieren Sie vor Ihrer Wanderung Ihren Gastgeber oder einen Bekannten, welche Tour Sie geplant haben. So kann im Notfall eine gezielte Suche stattfinden.

>> Ist meine körperliche Fitness ausreichend für die geplante Wanderung?

Sie kennen Ihren Körper am besten und können einschätzen ob Sie die geplante Tour meistern können. Achten Sie aber auch unterwegs auf Anzeichen der Erschöpfung Ihres Körpers und legen Sie auf dem Weg genügend Pausen ein. Kehren Sie zur Not rechtzeitig um, denn es gilt stets zu beachten: Nicht der Gipfel ist das Ende Ihrer Tour. Ihre Wanderung ist erst beendet, wenn Sie sich wieder am Ausgangspunkt befinden!

>> Habe ich meinen Rucksack richtig gepackt?

Packen Sie stets nach dem Prinzip: So viel wie nötig, so wenig wie möglich! Vermeiden Sie unnötige Gegenstände in Ihrem Gepäck. In Ihrem Rucksack sollte sich Ihre Reiseapotheke oder ein Erste-Hilfe-Set, Schutz gegen UV Strahlung, geeignete Kleidung (ggf. Mütze und Handschuhe), ausreichend Proviant und Getränke befinden.

>> Trage ich geeignete Kleidung?

Tragen Sie am besten immer Bergschuhe mit rutschfester Profilsohle. Denn auch bei bereits kleinen Unebenheiten geben diese Schuhe Ihnen die nötige Trittsicherheit.

Für eine optimale Ausrüstung sollten Sie auf jeder Wanderung eine detaillierte Wanderkarte bei sich tragen. Die Karten der folgenden Wandervorschläge dienen nur als Übersicht. Ausführliche Wanderkarten sind in den Tourist-Informationen erhältlich.

Beschilderung der Wanderwege

Achten Sie während der Wanderung stets auf die Beschilderung der Wege. Alle Wanderwege sind mit gelben Wegweisern markiert. Auf diesen sind die Tourenziele mit jeweiligem Schwierigkeitsgrad des deutschen Alpenvereins (DAV) zu lesen. Zusätzlich zu den gelben Wegweisern, lassen sich rot-weiß-rote Rechtecke als Markierungen unterwegs auf Steinen oder Bäumen finden.

Schwierigkeitsgrad nach DAV

- Blau – einfach:
  Blau markierte Wege sind einfache aber überwiegend schmale Wege. Diese können steil angelegt sein, weisen aber keine absturzgefährlichen Passagen auf.
- Rot – mittelschwer:
  Mittelschwer markierte Wanderwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können teilweise absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können versicherte Gehpassagen auftauchen.
- Schwarz – schwer:
  Schwer gekennzeichnete Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen zudem häufiger versicherte Gehpassagen oder auch einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Auf diesen Wegen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich.

Haftungsausschluss

Alle Tourenbeschreibungen und zusätzlichen Informationen wurden nach bestem Wissen und gemäß unserer derzeitigen Informationslage zusammengetragen und in der Broschüre dargestellt. Änderungen an Wegen können eintreten und müssen im Einzelfall berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Touren in der Wanderbroschüre nur als Anregung dienen sollen und Sie weitere Informationen beispielsweise in Form von Wanderkarten einholen sollten. Bedenken Sie, dass viele weitere Faktoren am Tourentag maßgeblich sind, wie das Wetter, die Schneelage, aber ebenso Ihr persönlicher Erfahrungsschatz und Ihre Kondition.Die Verwendung der Broschüre erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Für Fehler und Unstimmigkeiten in den Angaben sowie Unfälle oder Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

CHIEMSEE ALPENLAND
BERGE. SEEN. BAYERN.

SERVUS
AUF DER ALM!

LUFTKURORT Obersaudorf
Kaiser-Reich Kiefersfelden

Weidetiere pflegen unsere Almlandschaft und sind keine Kuscheltiere!

Bitte **streichle kein Vieh,**
auch keine neugierigen Jungtiere!

Bitte **halte Abstand** zu der Viehherde!

Bitte führe deinen **Hund an der Leine**
und lasse ihn im Notfall los!

Bitte bleibe auf dem **ausgeschilderten Weg!**

Bitte **steige von deinem Rad ab,**
wenn du eine Viehherde durchquerst!

Bitte **schließe die Gatter** wieder,
nachdem du hindurchgegangen bist!

Bitte hinterlasse **keinen Müll!**

DANKE

Bergwanderschule Oberaudorf Kiefersfelden

Richtig wandern will gelernt sein. Von der passenden Ausrüstung über das korrekte Rucksackpacken, das Lesen von Karten, Einschätzen des Wetters bis hin zur optimalen Technik sollten Berggeher wissen, was sie brauchen und wie es geht. Deutschlands erste Bergwanderschule Oberaudorf Kiefersfelden zeigt Ihnen den sicheren Weg auf unsere Berge. Das Kursprogramm reicht vom Familienkurs über Gehtechnik bis Orientierung.

Und im Winter? Auch Schneeschuhwandern will richtig gelernt sein - bei optimaler Schneelage, können Sie auch einen Kurs bei der Bergwanderschule vereinbaren.

Und in Zukunft planen und organisieren Sie dann Ihre Bergerlebnis-Touren selbst - für sich, Ihre Familie und Ihre Freunde. Mit Sicherheit!

Die Kurse sind entweder online unter www.bergwanderschule.de buchbar oder Sie vereinbaren einen individuellen Termin über die Tourist Informationen.

Tourist-Information Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0) 8033 30120
info@oberaudorf.de, www.tourismus-oberaudorf.de

Kaiser-Reich Information Kiefersfelden
Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden
Tel. +49 (0) 8033 976527
info@kiefersfelden.de, www.tourismus-kiefersfelden.de

WWW.BERGWANDERSCHULE.DE

Geführte Wanderungen

Bereits seit einigen Jahren werden in Oberaudorf und Kiefersfelden ganzjährig geführte Wanderungen angeboten. Hier werden Sie von einem geprüften Bergwanderführer in einer Gruppe die gesamte Wanderung über begleitet.

Unsere Bergwanderführer kennen unsere Bergwelt besonders gut und haben zu jeder Wanderung die ein oder andere nützliche Information oder auch so manche Anekdoten und Sagen zu erzählen.

Das aktuelle Programm der geführten Wanderungen finden Sie auf der Webseite oder vor Ort in den Tourist-Informationen.

Einkehrmöglichkeiten

Alle Einkehrmöglichkeiten und Öffnungszeiten in Oberaudorf und Kiefersfelden finden Sie auf den Internetseiten der Tourist-Informationen oder in dem aktuellen Urlaubsbegleiter.

Weitere Einkehrmöglichkeiten in der Region finden Sie im Almführer des Tourismusverbands Chiemsee-Alpenland, erhältlich in den Tourist-Informationen.

Impressum

Herausgeber: Tourist-Information Oberaudorf, Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Bilder: Tourist-Information Oberaudorf, Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Hans Osterauer, Jessica Elsner, Thomas Kujat, Yvonne Tremml, Peter Hofmann, Viktoria Friedl, Hannes Dabernig, Franz Faltermeier, Peter Zangerl, Georg Regauer, Tilodron, C. Lohr, K. Dörner, H-D. Budde, WA-Zoom, E. Causevic

Text: Tourist-Information Oberaudorf, Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Gestaltung, Satz: MedienDesign Keiler. Kartengrundlage: Kartographischer Verlag Huber.

Auflage 5.000 Stück; Stand 06/2020

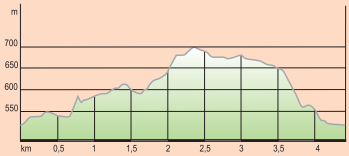
Giessenbachklamm - Schopperalm - Trojer

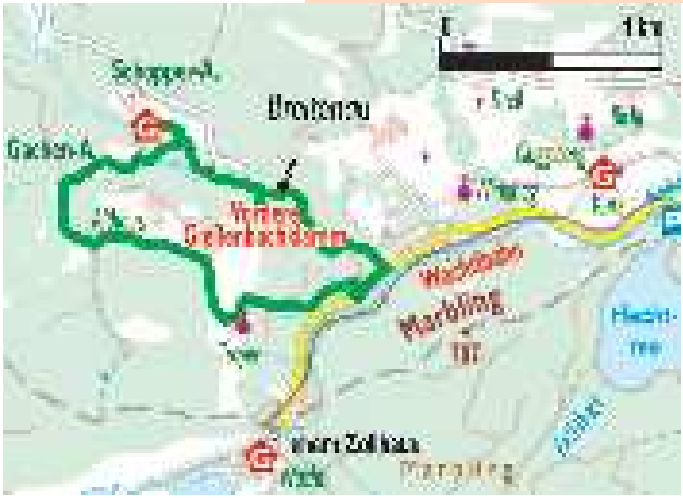
Startpunkt ist das Wasserrad in der Thierseestraße (in der Ortsmitte von der Hauptstrasse in die Thierseestrasse einbiegen und dieser etwa 3,5 km folgen). Von dort aus folgt man dem Wanderweg am Bach entlang. Am Elektrizitätswerk beginnt der Anstieg, nach ca. 200 Stufen geht es an einem in den Fels geschlagenen Weg direkt in der Klamm bis zur Staumauer. Geradeaus gelangt man nach wenigen Gehminuten zur Schopperalm (ab 01. Mai täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag; deftige Brotzeiten, hausgemachte Kuchen; für Kinder: Streichelgehege, Spielplatz mit kleinem Bach). Nach links geht es über eine große Holzbrücke und in steilen Kehren die Fahrstraße hinauf. Die Abzweigung Althäusl links liegen lassen und dem Wanderweg rechts (Beschilderung) Richtung Troyer folgen. Der Trojerhof ist der älteste Bergbauernhof Bayerns, gegründet 500 v.Chr., von hier hat man einen herrlichen Rundblick ins Inntal. Schließlich geht es auf der Teerstraße steil hinab zum Ausgangspunkt am Wasserrad.

Von Mitte November bis Ostern ist die Klamm wegen Lawinengefahr und Eisbruch gesperrt!

2:00 Std
4,4 km
267 hm

Start/Ziel:
Thierseestraße 194, 83088 Kiefersfelden am Wasserrad

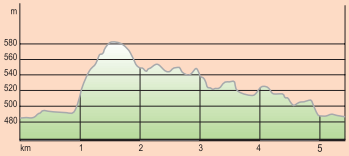




Hechtsee - Sonneck - Kieferbach

1:50 Std
5,4 km
177 hm

Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden



Ausgangspunkt (Beginn der Wanderung) am Rathaus Kiefersfelden, über den Sparkassenparkplatz zur Pfarrkirche, an der Dorfstraße links (n Richtung Süden), bis zur Abzweigung nach rechts in den Oberer Römerweg, hier gerade

weiter, nach einem steilen Anstieg / Fußweg erreichen Sie die Landesgrenze nach Tirol, jetzt überquert man einen Privatparkplatz, links parallel zur Fahrstraße verläuft ein Wanderweg zum Hechtsee. Diesen umrunden, auf der Rückseite des Sees, am Abfluß der Beschilderung (Kiefersfelden) folgen und über eine Treppe abwärts bis zum Kieferbach. Diesen auf der rechten Seite (flußabwärts) folgen. Nach ca 20 Minuten erreicht man den Ort.

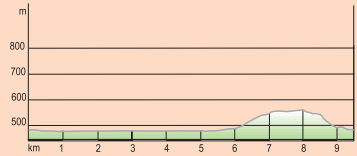
INNRUNDE

Von der Tourist Information (über den Parkplatz) zur Marmorwerkstrasse. Dem Kieferbachufer, flußabwärts bis zum Inn folgen, rechts halten (Innaufwärts) bis zur Innfähre. Mit der Fähre nach Tirol übersetzen. Nach der Überquerung folgt man dem Inndamm flußaufwärts (auf Tiroler Seite) bis zur ersten Fußgängerbrücke (wunderschöne Sicht auf die Festung mit der Möglichkeit zu einem Abstecher in die Innenstadt und deren Besichtigung).
Ausserhalb der Betriebszeiten folgt man dem Inndamm (auf Bayerischer Seite) Richtung Kufstein, bis zur ersten Fußgängerbrücke. Der Rückweg führt wieder über den Inn und die Fußgängerbrücke, Richtung Kiefersfelden. Nach wenigen Minuten flußabwärts; nach der Autobahnunterführung, geht es links durch eine schmale Unterführung auf die andere Seite der Bahnlinie. Anschließend die Landstraße überqueren, folgt man dieser Richtung Kiefersfelden. Nach ein paar Metern geht es links leicht, aber stetig auf einem schmalen Wanderweg (Höhenweg) aufwärts. Auf dieser Strecke gibt es wunderbare Aussichten ins Kaisergebirge. Nach dem Erreichen der Hechtseestraße diese überqueren und rechts über den kleinen Parkplatz der Beschilderung Richtung Kiefersfelden folgen. Schon nach wenigen Metern überquert man die Landesgrenze, biegt links ab und folgt dem Weg Richtung Bergfriedhof. Am Kindergarten vorbei zur Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kurpark abwärts zur Tourist Information am Rathausplatz

Innfähre Kiefersfelden-Eichelwang / Ebbs von Mai bis Mitte Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr. Unterbrechungen der Betriebszeiten durch Hochwasser und Treibholz sind möglich. Bitte informieren Sie sich aktuell in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden.

2:40 Std
9,5 km
83 hm

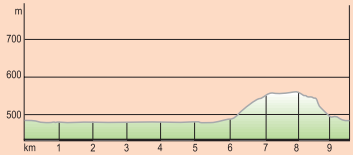
Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden

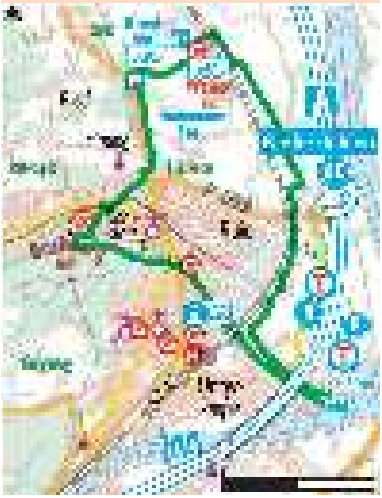


Kieferer Wasserrunde

2:00 Std
7,7 km
39 hm

Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information,
Rathausplatz 5,
83088 Kiefersfelden





Von der Tourist Information (über den Parkplatz) zur Marmorwerkstrasse. Dem Kieferbachufer, flußabwärts folgen (Beschilderung beachten: Richtung Inndamm/Innfähre), an der Kranzhornstrasse den Kieferbach überqueren und gleich nach der Brücke rechts (Beschilderung: Inndamm Radweg nach Rosenheim) dem Uferweg zur (schmalen) Autobahnunterführung (Beschilderung: Oberaudorf/Kieferer See) folgen.
Nach ca. 100 Metern links beim Hinweis „Kieferer Seestüberl" abbiegen (geradeaus geht's auf den Innradweg). Gegenüber dem „Seestüberl" auf dem Lohweg und später dem Auweg entlang der Bahnlinie bis zur Einmündung in den Guggenauer Weg und links unter der Eisenbahn hindurch zum Hödenauer See (Wasserskilift).
Von dort weiter auf der Straße zum Kreutsee. Nach der kleinen Brücke links abbiegen und dem Wanderweg folgen. Nach einer ca. 100 Meter langen starken Steigung die Hauptverkehrsstraße überqueren und gleich danach links in die Straße „Am Lager" einbiegen. An der Thierseestrasse rechts nach ca. 20 Metern (Beschilderung Hechtsee) dem Hinweisschild „Schaupenwirt links über den kleine Bach folgen. Dem Kohlenbrennerweg bis zum Sportplatz folgen und anschließend rechts in die Sportplatzstrasse einbiegen.
Nach ca 40 Metern der Beschilderung Kiefersfelden Ortsmitte folgen. Die Kieferbachbrücke überqueren und wieder links bis zur Kufsteiner Straße (Hauptverkehrsstraße). Geradeaus, dem Bachlauf folgen, an der Damville-Promenade entlang bis zur Tourist Information am Rathaus (Ausgangspunkt)

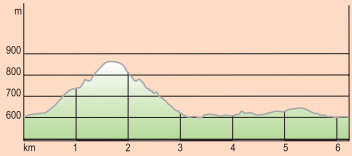
Nusslberg ab Baumgarten, Stausee Gfall, Dörfl

Von der Ortsmitte Kiefersfelden mit dem PKW, über die Brünnsteinstrasse der Beschilderung Mühlau/Cafe Dörfl folgen. Ausgangspunkt der Wandertour ist das Anwesen „Baumgarten" (Parkmöglichkeit am Strassenrand).
Vor dem Haus führt der Wanderweg mäßig bis steil aufwärts über die Südhänge des Nußlberges bis zum Gipfel. Dort befindet sich die St. Anna Wallfahrtskirche (jeden Dienstag ab Mitte Mai bis Ende September um 15 Uhr Bergmesse).
Zurück auf dem gleichen Weg oder hinter der Kapelle, den Kreuzweg bergab Richtung Gfall Stausee. Am Stausee auf der linken Seite entlang, geradeaus dem Wanderweg, bis zur Brünnsteinstrasse folgen. An der Strasse links halten, am Cafe Dörfl vorbei und in südlicher Richtung immer geradeaus bis zum Ausgangspunkt.

TIPP:
Einkehrmöglichkeiten:
Wallerhof (Mi Ruhetag)
Tel. +49 (0) 8033 4196
Cafe Dörfl (Di Ruhetag)
Tel. +49 (0) 8033 1535.

2:20 Std
5,2 km
358 hm

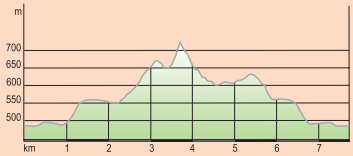
Start/Ziel:
Baumgartenhof,
Brünnsteinstr. 46,
83088 Kiefersfelden



Thierberg über Hechtsee

2:00 Std
7,5 km
363 hm

Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden



Beginn der Wanderung am Rathaus Kiefersfelden, über den Sparkassenparkplatz zur Pfarrkirche, an der Dorfstraße links halten (in Richtung Süden), bis zur Abzweigung Oberer Römerweg, hier aber gerade weiter, nach einem steilen Anstieg / Fußweg erreichen Sie die Landersgrenze nach Tirol, jetzt überquert man einen Privatparkplatz, links parallel zur Fahrstraße verläuft ein Wanderweg zum Hechtsee. Am See links halten, nach ein paar Metern geht der Wanderweg in Serpentinen durch den Wald (Beschilderung Thierbergkapelle/Neuhaus folgend) bergauf. An der Weggabelung (Wasserreservoir) rechts halten. Immer dem Wanderweg folgen, über eine Wiese mit alleinstehendem Haus. Wenige Meter weiter, links über einen etwas steileren Serpentinensteig zur Thierbergkapelle (mit wunderschöner Panoramaaussicht auf Kufstein, das Inntal und das Kaisergebirge).
Den Rückweg führt, über den wunderschön angelegten Kreuzweg, abwärts bis zum Gasthof Neuhaus (Einkehrmöglichkeit). Weiter abwärts der Fahrstrasse, über die Bauernhöfe Aigen, folgen. Bis zur Weggabelung und dann den Wanderweg bergab zum Hechtsee.

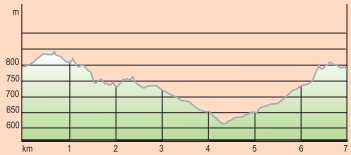
Buchau Rundweg

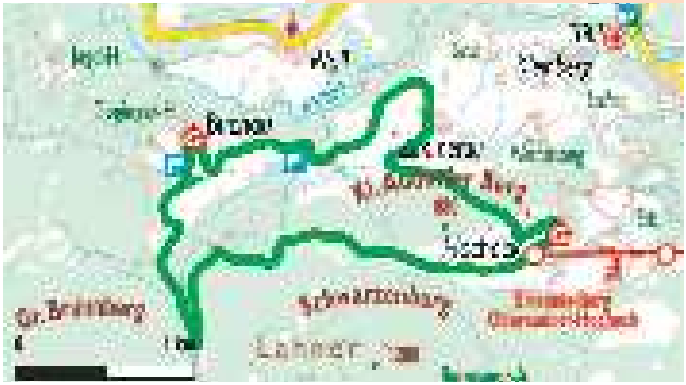
Der Buchau Rundweg startet an der Bergstation des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck. Von hier aus geht es oberhalb des Ziegengeheges in Richtung Buchau. Der Weg führt zuerst ein Stück leicht bergauf, bevor er dann bergab führt. Bei Buchau angekommen geht es weiter nach rechts entlang der asphaltierten Straße. An der nächsten Weggabelung die Abzweigung rechts Richtung Zimmerau nehmen und nach ca. 300 Metern dem Forstweg zurück Richtung Hocheck folgen. Nach ca. 1,5 km befinden Sie sich wieder an dem Ausgangspunkt. (Dieser Weg ist im Winter bei passender Schneelage auch als Schneeschuhwanderung geeignet.)

TIPP:
Aufstieg mit dem Sessellift.
Zurück ins Tal nach der Wanderung mit der Sommerrodelbahn oder dem „Oberaudorfer Flieger".

2:16 Std
7,2 km
283 hm

Start/Ziel:
Bergstation Erlebnisberg, Parkplatz Talstation, Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf

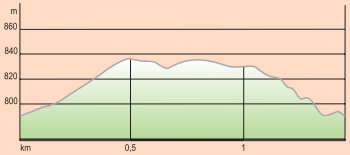




Gletscherblick Rundweg

0:35 Std
1,5 km
51 hm
48 hm

Start/Ziel:
Bergstation Erlebnisberg, Parkplatz Talstation, Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf



Diese kleine Wanderung beginnt an der Bergstation des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck. Von hier aus geht es oberhalb des Ziegengeheges leicht bergauf dem Forstweg folgend. Kurz vor dem Zaun überqueren Sie das Hochmoor zu Ihrer rechten Seite. Von hier aus folgen Sie den Serpentinen weiter bis zu einem traumhaften Ausblick über die umliegende Bergwelt. Nutzen Sie die Gelegenheit und werfen Sie einen Blick durch das kostenlose Viscope Fernrohr. Hier werden Ihnen die Namen der jeweiligen Berge, auf die man schaut, angezeigt. Hier können Sie gleich Ihr Wissen der benachbarten Berge testen. Wie viele Berge kannten Sie bereits beim richtigen Namen? Wer möchte kann den Ausblick aber auch einfach von den Bänken am Gipfelkreuz in Ruhe genießen und entspannen. Vom Gipfelkreuz geht es wieder bergab in Richtung Ausgangspunkt.

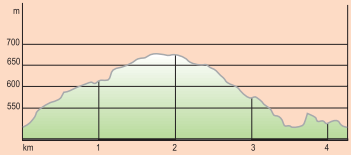
TIPP:
Aufstieg mit dem Sessellift, kostenloses Viscope-Fernrohr.

Kleinberg Rundweg

Der Kleinberg Rundweg startet an der Klinik Bad Trißl und führt von hieraus die Buchauerstraße bergauf. An der Weggabelung bei Zimmerau führt der Weg nach links und an den beiden kleinen Kapellen und Wegkrezuen vorbei. Ab hier geht es bergab über Wechselberg und über Lechen. Im Tal angekommen links dem Oberaudorfer Rundweg folgend zurück zum Ausgangspunkt.

1:24 Std
4,3 km
206 hm

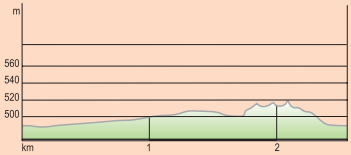
Start/Ziel:
Klinik Bad Trißl,
Bad-Trißl-Str. 73,
83080 Oberaudorf



Laurentius Rundweg

1:00 Std
2,5 km
38 hm

Start/Ziel:
Evang. Kirche,
Bad-Trißl-Str. 33,
83080 Oberaudorf

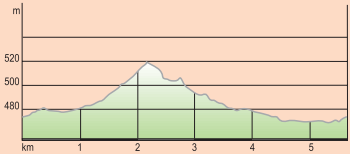


Der Laurentius Rundweg ist ein kleiner Spaziergang, ausgehend von der evangelischen Kirche. Von hier aus führt der Rundweg entlang der Laurentiusstraße über die Wernher-von-Braun-Straße zur Auerbachstraße. Hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf den Ort mit dem Schloßberg, sowie auf das schöne Kaisergerbige. Der Weg führt ein Stück am Waldrand entlang und zurück zum Ausgangspunkt.

Niederaudorfer Rundweg

1:30 Std
5,6 km
52 hm

Start/Ziel:
Klinik Bad Trißl,
Bad-Trißl-Str. 73,
83080 Oberaudorf

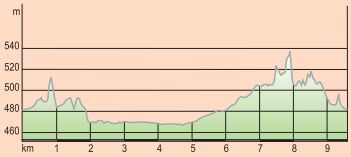


Der Niederaudorfer Rundweg beginnt in der Nähe der Klinik Bad Trißl, folgen Sie hier einfach dem Auerbach flußabwärts. Kurz vor der Mündung in den Inn führt der Weg vorbei an dem Schloss Urfahrn, welches sich heute in Privatbesitz befindet. Der Weg führt vorbei am Kloster Reisach, weiter zum Waldfriedhof und dann zurück zum Ausgangspunkt.
Alternativ können Sie den Niederaudorfer Rundweg auch mit dem Oberaudorfer Rundweg kombinieren.

Oberaudorfer Rundweg

3:00 Std
9,6 km
113 hm

Start/Ziel:
Rathausplatz,
Kufsteiner Str. 6,
83080 Oberaudorf



Der Oberaudorfer Rundweg ist eine gemütliche Wanderung ohne nennenswerte Steigungen um den Ort. Startpunkt ist die Tourist-Information am Rathausplatz. Von dort gelangt man an der Friedhofsmauer entlang weiter und einen kurzen Pfad nehmend, zum Museum im Burgtor (Mai-Oktober geöffnet). Nach dem Burgtor folgen Sie der Straße nach links vorbei am Schloßberg. Hier lohnt sich bei schönem Wetter ein Abstecher hinauf zur Auerburg Ruine mit schönem Blick über das Tal. Der Oberaudorfer Rundweg führt weiter vorbei am Florianiberg bis Sie am Inn ankommen. Der Weg führt ein Stück entlang am Inn, bis Sie die Mündung des Auerbachs erreichen. Von hier aus weiter flussaufwärts am Auerbach entlang.

Im Sommer kann man die eine oder andere Stelle nutzen und beispielsweise die Füße in dem kühlen Nass erfrischen. Sobald Sie auf der Höhe der Klinik Bad Trißl angekommen sind, folgen Sie oberhalb des Parkplatzes dem links in den Wald verlaufenden Wanderweg.

Der Weg führt Sie weiter durch ein kleines Waldstück und vorbei am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck. Das Ende der Rundtour befindet sich am Rathausplatz.

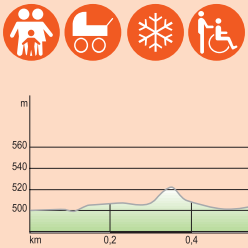
Rund um den Luegsteinsee

Dieser kleine Rundweg führt um den Luegsteinsee, im Sommer ein beliebter Badesee in Oberaudorf. Dieser gemütliche Weg führt vorbei am Volleyballplatz, der Wassersprungschanze sowie der Abzweigung zum Grafenloch.

TIPP:
Abfrischung im See, durch Strandrollstühle auch für Menschen mit Behinderung.

0:30 Std
0,7 km
13 hm
15 hm

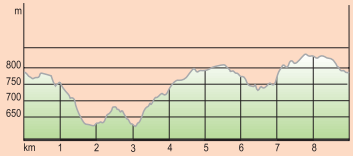
Start/Ziel:
Parkplatz Luegsteinsee, Seestraße, 83080 Oberaudorf



Rund um den Schwarzenberg

3:15 Std
9 km
438 hm

Start/Ziel:
Bergstation Erlebnisberg, Parkplatz Talstation Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf



Diese wunderschöne Rundtour startet an der Bergstation der 4er-Sesselbahn des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck. Zuerst geht es ab dem Ausgangpunkt bergan über einen Forstweg und einer Wiesenlandschaft. Beim sogenannten „Zwergerlhaus" des Sagenweges angekommen, führt der Weg weiter durch den Wald. An einer Lichtung angekommen führt der Weg vorbei an Wildgrub, einem kleinen See und einer Kapelle in wunderschöner Wiesenlandschaft mit herrlichem Ausblick in die Rechenau.
Von dort geht es wieder bergab ein Waldstück entlang, vorbei am Wallerhof, bis Sie abermals eine Lichtung erreichen.
Auf dieser Lichtung können Sie wieder einen tollen Ausblick genießen. Hier können Sie besonders weit auf das Kaisergebirge und die umliegende Bergwelt sehen.
Der Weg führt Sie weiter über den „Ramsauer Stein" und durch ein Waldstück hindurch, bis Sie wieder den Ausgangspunkt erreichen.

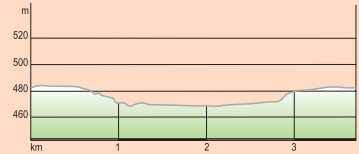
TIPP:
Aufstieg mit dem Sessellift; Nutzen Sie nach der Wanderung das Kneippbecken bei der Bergstation.

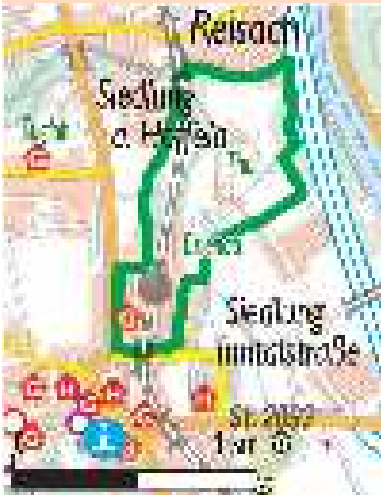
Thal Rundweg

Dieser schöne Spazierweg startet am Bahnhof in Oberaudorf. Der Weg führt zuerst ein kurzes Stück Richtung Dorfmitte, bevor man unter der Bahnunterführung durch zur Erlenaustraße gelangt.
Vorbei an der Hofwirtskapelle, führt der Weg dann weiter auf dem Innradweg, bis man am Auerbach ankommt. An diesem ein kleines Stück entlang flussaufwärts bis Sie die Eisenbahnbrücke erreichen.
Hier folgen Sie dem Weg wieder in Richtung Dorfmitte durch die Siedlung am Hoffeldring und somit zurück zum Ausgangspunkt.

1:00 Std
3,7 km
24 hm

Start/Ziel:
Bahnhof
83080 Oberaudorf

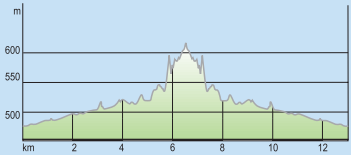




ENERGIEWANDERWEG

2:50 Std
7,2 km
135 hm

Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information,
Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden



Extra Broschüre in der Kaiser-Reich Information erhältlich.

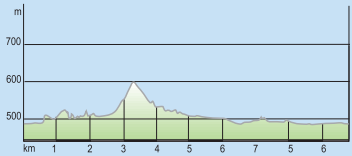
Energie auf Schritt und Tritt
Der Kieferer Energieweg zeigt Wanderern und Spaziergängern, wie die Energiegewinnung in die vielfältige Natur von Kiefersfelden eingebettet ist. Er führt über stille Pfade und Parkwege, durch Grünanlagen und an gepflegten Gärten vorbei, über naturbelassene Waldwege und durch die wildromantische Gießenbachklamm. Nur auf wenigen Abschnitten folgt er wenig befahrenen Straßen mit Panoramasicht auf unsere herrliche Berglandschaft. Entdecken sie auf spannende und unterhaltsame Weise Solaranlagen, Energieschnecken, versteckte Kanäle, Kraftwerksturbinen, Wehranlagen, Wasserschlösser, einen Wasserspielplatz oder Bayerns größtes Wasserrad. Unterwegs können sich Wanderer immer wieder an Bächen und an Staustellen im kristallklaren Waldwasser abkühlen. Hunde dürfen auf mehreren Abschnitten frei laufen. Dazu ist ein Heft mit Weg- und Kurzbeschreibungen erhältlich. Die Gesamt-Tour ist in mehrere miteinander kombinierbare Etappen mit aufgeteilt.

Kieferer Kapellenwanderung

Ab Rathausplatz am Kieferbach aufwärts über die Hauptstraße zur Sebastiani Kapelle auf der linken Seite. Vor der Kieferbachbrücke links in den Eglseeweg, auf dem Wanderweg am Kieferbach aufwärts. Am Hechtseeauslauf überquert man die Brücke, hält sich links, überquert die Fahrstraße, über die Wiese zur Anhöhe des Gasthof Kurzenwirt. Der Straße nach links und gleich nach dem Schafstall rechts (Beschilderung: Baumgartenhof), immer leicht bergauf, zur Andreaskapelle. Weiter aufwärts erreicht man die Brünnsteinstraße, diese bergab. Am Bushäuschen nach links in die Schöffauerstraße (Beschilderung Kiefersfelden Ortsmitte). Der Straße folgen bis rechts ein Wanderweg abbiegt (Beschilderung: Laiming), dem Weg, am Holzkreuz vorbei, jetzt rechts zur Hauskapelle Laiming, weiter geradeaus bis zur Hauptstraße (Beschilderung: Kiefersfelden Orstmitte). Hier nach rechts, leicht bergab, bis zur Sebastiani Kapelle, direkt davor in die Dorfstraße, geradeaus bis zur Heilig Kreuz Kirche und dann weiter geradeaus. Rechts sieht man schon die Bergfriedhofkirche. Auf dem gleichen Weg zurück zur Dorfstraße, rechts weiter zur König Otto Kapelle. Zurück den gleichen Weg, nach ein paar Metern rechts in den Sonnenweg, hier aus parallel zur Hauptstraße in den Ort zurück.

2:45 Std
9,8 km
117 hm

Start/Ziel:
Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden

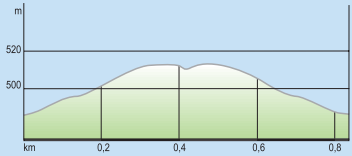


Taschenbuch „Kieferer Kapellengschichten" in der Kaiser-Reich Information erhältlich.

Florianiberg - Kreuzweg

0:25 Std
0,8 km
27 hm

Start/Ziel:
Florianifriedhof,
Florianistraße 29,
83080 Oberaudorf



Dieser ruhiggelegene Kreuzweg führt über seine 14 Stationen den Florianiberg hinauf, bis man bei der Florianikapelle ankommt, die im Vordergrund des Zahmen Kaisers steht. Nehmen Sie sich bei dieser kleinen Wanderung genügend Zeit und betrachten Sie beim hinaufgehen ein paar ruhige Momente die einzelnen Kreuzwegkapellchen.
Oben angekommen laden Bänke zum Verweilen, Brotzeit machen oder einfach zur Ruhe kommen ein. Der Rückweg führt wieder über den gleichen Weg hinunter zum Parkplatz am Florianifriedhof.

TIPP:
Eine Broschüre mit Informationen zu den Kreuzwegstationen und der Florianikapelle ist in der Tourist-Information Oberaudorf erhältlich.

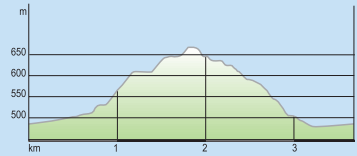
Grauer Stein

Dieser Rundweg führt zum Naturdenkmal „Grauer Stein", ein Granitfindling der bei der letzten Eiszeit vom Gletscher hierher transportiert wurde. Start dieses Rundwegs ist am Waldfriedhof in Niederaudorf. Nach einem kurzen Stück an der Straße entlang, zweigt ein Wanderweg rechts ab und führt teilweise im Wald bergauf. Am „Grauen Stein" angekommen, lädt eine Bank zum Rasten ein. Alternativ können Sie ein paar Minuten weitergehen und den Aussichtspavillon erreichen. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick über das Gold Dorf Niederaudorf und das Inntal, bis hin zum Kaisergebirge.
Zurück auf dem Rundweg gelangt man über einen etwas steileren Weg durch den Wald hinab , bis man wieder in Niederaudorf angelangt ist. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt. Folgen Sie dem Alpenweg bis zur Abzweigung auf die Agger Straße um dort wieder am Waldfriedhof anzukommen.

TIPP:
Vom Aussichtspavillon hat man einen herrlichen Ausblick auf Oberaudorf, die Nachbardörfer sowie auf das Kaisergebirge.

1:30 Std
3,7 km
195 hm
194 hm

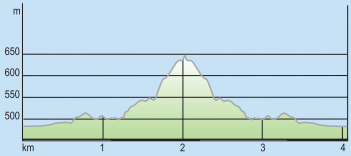
Start/Ziel:
Waldfriedhof,
Agger Straße,
83080 Niederaudorf



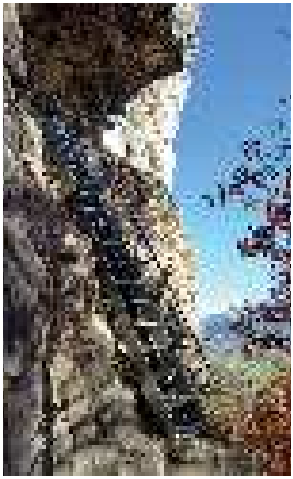
Höhlenwanderung zum Grafenloch

2:00 Std
4,1 km
224 hm

Start/Ziel:
Rathausplatz,
Kufsteiner Str. 6,
83080 Oberaudorf



Die Höhlenwanderung zum Grafenloch (auch Luegsteinhöhle genannt) verbindet mehrere höchst ungewöhnliche Stätten zu einer spannenden und vor allem abwechslungsreichen Wanderung. Vom Ortszentrum geht es über das Heimatmuseum „Audorfer Museum“ im Burgtor und das Höhlenhaus Weber an der Wand zum Luegsteinsee.
Der Weg führt weiter bis ans Ende des Sees. Dort der Beschilderung zum Grafenloch folgen. Der Weg führt hier durch den Wald und über eine schmale, etwas steile Treppe bis zum Grafenloch.
-Schwindelfreiheit erforderlich -
Anhand der eindrucksvollen Mauerreste der Höhle lässt sich vorstellen, wie im Hoch- und Spätmittelalter eine ritterliche Höhlenburg aussah.
Durch archäologische Untersuchungen im Jahre 2008 wurde die Bedeutung der Höhlenburg Grafenloch als Anlage des 10. bis frühen 13. Jahrhunderts erkannt. Nicht nur die spektakuläre Lage in senkrechter Wand begeistert jeden Besucher, sondern auch der wunderschöne Ausblick auf das Kaisergebirge.
Der Rückweg erfolgt wieder über den selben Weg. Im Sommer können Sie sich im Luegsteinsee noch eine Abkühlung genehmigen, bevor es wieder zum Ausgangspunkt zurück geht.



Sagenweg

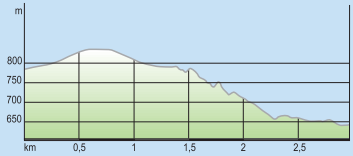
Der Oberaudorfer Sagenweg ist ein wunderbarer Weg für die ganze Familie und bietet viele lustige und interessante Dinge für Jung und Alt. Der Weg beginnt an der Bergstation des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck, die Sie entweder zu Fuß oder gemütlich mit dem Sessellift erreichen. Hier können Sie sich bevor die Reise auf dem Sagenweg beginnt noch im Berggasthof Hocheck stärken.

Auf dem gesamten Weg liegen sechs Zwischenpunkte an denen sich die Sagen und Geschichten aus der Umgebung finden lassen und näher erzählt werden. Unterwegs gibt es natürlich Spielmöglichkeiten für Kinder, wie ein Zwergerlhaus oder ein Drehspiel, die auch gern einmal zu einer kleinen Pause einladen. Der Sagenweg endet an der Mittelstation der Bergbahn. Von hier aus kann man selbst entscheiden, ob man weiter zu Fuß bergab geht, mit dem Sessellift fährt, oder mit der Sommerrodelbahn flott nach unten zurück gelangt. Für Abenteuerlustige, gibt es die sicherste Fluganlage der Alpen, der Oberaudorfer Flieger, mit dem Sie mit bis zu 80 km/h ins Tal hinabfliegen können.

1:15 Std
3 km
96 hm
240 hm

Start: Bergstation Erlebnisberg, Parkplatz Talstation Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf

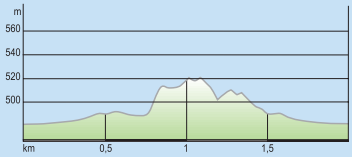
Ziel: Mittelstation Erlebnisberg



SCHLOSSBERG

0:45 Std
2,0 km
40 hm

Start/Ziel:
Rathausplatz,
Kufsteiner Str. 6,
83080 Oberaudorf



Diese kleine Wanderung führt Sie vom Ortszentrum hinauf zur Ruine der Auerburg. Der Weg führt an der Kirche „Zu unserer lieben Frau" vorbei, bis die Straße rechts in einen kleinen Fußgängerpfad übergeht. Dem Weg folgen, bis Sie das Burgtor sehen. In diesem befindet sich übrigens auch das „Audorfer Museum". Nach dem Burgtor die nächste Straße links abbiegen. Folgen Sie dem Weg weiter bergauf, es geht ein paar Treppenstufen hinauf bis Sie oben angekommen sind und über die Grabenbrücke zur Burgruine gelangen. Von hieraus können Sie den herrlichen Blick über Oberaudorf und das Inntal genießen, sowie auf der anderen Seite auf das Kaisergebirge. Hier lohnt es sich eine Pause zu machen um die Ruinenmauern begutachten und die tolle Aussicht genießen zu können. Bergab geht es entweder den selben Weg oder Sie gehen auf der anderen Seite des Schlossbergs hinunter, hier sind im Sommer Lamas.

TIPP:
Audorfer Museum im Burgtor Mai bis Oktober, Dienstag und Sonntag von 14-18 Uhr geöffnet.

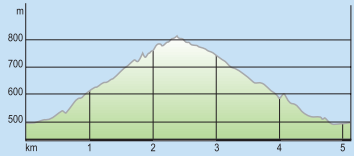
Sonnenaufgangswanderung

Bevor Sie diese Wanderung starten, informieren Sie sich über die Uhrzeit des Sonnenaufgangs, damit Sie rechtzeitig starten können. Der Ausgangspunkt dieser Tour ist die Talstation des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck. Von hier aus führt der Weg rechts neben der Talstation über die Winterrodelbahn entlang (im Sommer ein Wanderweg). Am Ende des Weges angekommen, führt rechts ein kurzer Pfad bergauf in Richtung Gletscherblick. Jetzt können Sie es sich bequem machen, das Naturschauspiel betrachten und die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen. Von hier aus können Sie wieder den gleichen Weg zurück zur Talstation gehen, oder Sie gehen noch eine von unseren Touren wie zum Beispiel den Rundweg um die Buchau oder um den Schwarzenberg.

TIPP:
Viscope-Fernrohr | Brotzeit mitnehmen und oben Frühstücken.

2:01 Std
5,3 km
328 hm

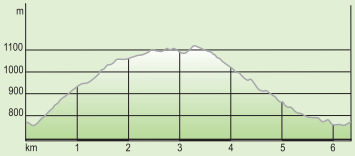
Start/Ziel:
Talstation Erlebnisberg, Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf



Audorfer Almen ab hintere Giessenbachklamm

2:40 Std
6,4 km
397 hm

Start/Ziel:
Parkplatz "Hinteres Gießenbachtal", 83088 Kiefersfelden



Die Forststraße ins Gießenbachtal ist nur im Sommer von Mitte April bis Ende Oktober geöffnet

Ab Kiefersfelden Breitenau mit dem PKW oder Fahrrad ca. 3,7 km der Forststraße bis zum Parkplatz „hintere Gießenbachklamm". Von hier zu Fuß geradeaus weiter durch die hintere Gießenbachklamm, links über die Brücke dem Wanderweg (Beschilderung Trainsjoch) zum Teil steil bergauf folgen. An der nächsten Weggabelung hält man sich links (Schild Oberaudorfer Almen) und kommt auf Almwiesen. Jetzt dem Rundweg (über einen kleinen Bach) nach links folgen (Beschilderung Thiersee). An der Baumairalm vorbei über den Weiderost bis zur Kehre, hier aber geradeaus abwärts (Schild Parkplatz Gießenbach) bis zum Ausgangspunkt / Parkplatz.

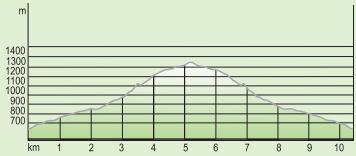
TIPP:
Ausreichend Getränke und Brotzeit mitnehmen, keine Einkehrmöglichkeit.

Brünnsteinhaus ab Mühlau

Ab dem Parkplatz Mühlau auf dem AV-Weg 651 der Beschilderung Brünnstein/Rechenau zunächst durch den Wald bis zu einer Straße. Auf dieser links Richtung Rechenau. Von dort aus weiter auf dem Forstweg. Die abzweigenden Forstwege links liegen lassen und der Beschilderung Richtung Brünnsteinhaus folgen. Anschließend geht es teilweise recht steil hinauf.
Bei einer Kreuzung im Wald weiter auf dem Hauptweg bleiben, auf der linken Seite ist nach einigen Kehren ein großes Wegkreuz, dieses lädt zu einer kurzen Trinkpause ein. Weiter auf dem Forstweg steil bergan, bis eine kleine Hochebene erreicht wird. Von dieser aus ist der Brünnstein sehr schön zu sehen.
Nun dem ebenen Weg folgen, noch ein kurzes Stück bergan bis zur Bergwachthütte, danach geradeaus auf dem Weg weiter (links kommt der Weg von der Himmelmoosalm) und kurz darauf ist das Brünnsteinhaus (1342 m) erreicht.
Am Brünnsteinhaus hat man ein wunderbares Panorama vom Kaisergebirge bis in die Zentralalpen.
Im Winter ist dieser Weg eine anspruchsvolle Naturrodelbahn - in dieser Jahreszeit bitte beim Aufstieg und beim Abstieg darauf achten, dass auch Rodler unterwegs sein können.

4:30 Std
10,2 km
731 hm

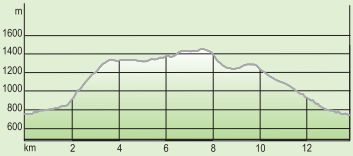
Start/Ziel:
Parkplatz Mühlau / Brünnstein
Mühlauer Str. 70
83088 Kiefersfelden



Giessenbachtal - Himmelmoos - Audorfer Almen

5:30 Std
14 km
756 hm

Start/Ziel:
Parkplatz "Hinteres Gießenbachtal", 83088 Kiefersfelden



Ab dem Parkplatz auf dem Hauptweg durch die hintere Gießenbachklamm Richtung Brünnsteinhaus. An der Abzweigung geradeaus (nicht über die Brücke). Auf der kleinen Wiese vor dem Naturfreundehaus beginnt rechts der steile Steig auf den Brünnstein. Nach zahlreichen Serpentinen im Wald an der Herrenalm (1192 m) vorbei, weiter hinauf. Vor den Himmelmoosalmen erreicht man die breite Forststraße, (nach rechts zur Einkehrmöglichkeit Brünnsteinhaus zusätzlich 15 Minuten einfach). Auf der Forststraße links in Richtung Westen, bis zum Wegweiser Oberaudorfer Almen/Trainsjoch. Links bis zur Steilen-Alm. Weiter an der Kapelle vorbei gelangt man schließlich an den Talschluß. Bei den Jagdhütten vorbei zum höchsten Punkt der Tour (1463 m), weiter als markierter Bergsteig. Den Hügel hinab, kurz durch einen Wald und in südlicher Richtung auf das freie Wiesengelände. Hier trifft man auf den Weg, welcher vom Nesseltal heraufführt. Diesen links über die Wirtsalmen folgen, teils steil bergab, wieder auf Forstweg bis zu den Oberaudorfer Almen. Im unteren Bereich der Almen an der Brücke, der Wegweisung Gießenbachtal/Kiefersfelden folgen. Im Wald geht es auf dem Forstweg stetig abwärts zum Ausgangspunkt.

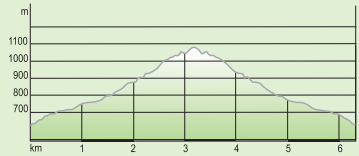
Schwarzenberg ab Mühlau

Vielleicht kann man diese Tour als Geheimtipp bezeichnen. Auf dieser Tour findet man mehr Ruhe als auf dem benachbarten Brünnstein. Der Aufstieg ist teilweise relativ steil - man macht sehr schnell viele Höhenmeter. Die Aussicht von der Ramsauer Alm ins Kaisergebirge und auf den Alpenhauptkamm ist phantastisch.
Ab dem Parkplatz Mühlau/ Brünnstein folgt man der Beschilderung Richtung Brünnstein. Nach ca. einer halben Stunde erreicht man eine asphaltierte Straße, folgt dieser für wenige Meter nach rechts über eine Brücke und hält sich sofort wieder links. Dem Wegweiser folgend geht es weiter nach rechts hinauf, bis die Ramsauer Alm (1120 m) erreicht wird.
Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg.
In den Sommermonaten sind Getränke an der Alm erhältlich.

TIPP:
Einkehrtipp in der Mühlau
Wallerhof (Mi Ruhetag)
Cafe Dörfl (Di Ruhetag).

3:00 Std
6,2 km
461 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Mühlau / Brünnstein
Mühlauer Str. 70
83088 Kiefersfelden

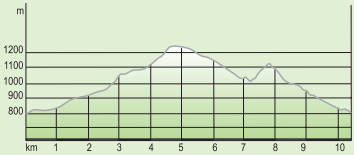


Beste Jahreszeit: April bis Oktober

Auerbachtal-Wanderung

3:45 Std
10,6 km
568 hm

Start/Ziel:
Waldparkplatz Tatzelwurm, Sudelfeldpass, 83080 Oberaudorf



Die Wanderung startet am Waldparkplatz Tatzelwurm, wo Sie der Weg am Auerbach entlang direkt in einem Waldstück entlang führt. Nehmen Sie an der ersten Abzweigung den Weg rechts immer weiter an dem Bach entlang flussaufwärts. An der nächsten Abzweigung halten Sie sich nochmals rechts und folgen dem Auerbach. Während Sie stetig bergan wandern, können Sie in Ruhe der Geräuschkulisse der Natur lauschen. Besonders im Sommer bietet dieser Abschnitt im Wald einen schönen schattigen Weg und an so mancher Stelle erlaubt es der Bach sogar sich mit den Beinen in dem kühlen Nass zu erfrischen. An der nächsten Weggabelung folgen Sie dem Weg nach links in Richtung Grafenherberg. Vorbei an der Kapelle, folgen Sie der Straße nach links weiter bergauf bis Sie die Schönauer-Alm erreichen und unterhalb des Rosengassenlifts hindurch gehen. Ab hier führt der Weg bergab, vorbei an der Rosengasse ein kleines Stück an der Straße entlang. Nach den Parkplätzen zur linken Seite, führt ein Wanderweg rechts von der Straße weg, in Richtung Wald. Diesem Waldstück folgen Sie ein kleines Stück bergauf, bevor dann das letzte Stück durch den Wald bergab bis zum Ausgangspunkt führt.

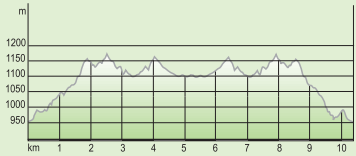
Bichlersee - Hohe Asten

Diese Tour startet am Parkplatz Bichlersee und führt bis hinauf zur Hohen Asten, einem der höchst gelegenen Bergbauernhöfen Deutschlands. Die Wanderung verläuft die meiste Zeit durch den Wald, was in den warmen Sommermonaten sehr angenehm ist. Der Weg führt rechts vorbei am natürlich gelegenen Bichlersee, bis zu einer Weggabelung auf der Höhe der Bichleralm. Hier führt der Weg bergauf vorbei an der Klamm Alm bis zur nächsten Weg Kreuzung. Den Weg links der Beschilderung bis zur Hohen Asten folgen. Das letzte Stück bis zum Gasthof hinauf führt aus dem Wald heraus über eine Lichtung. Am Ziel angekommen haben Sie sich eine Pause im Gasthof Hohe Asten mit einem schönen Ausblick verdient.
Der Rückweg erfolgt auf dem selben Weg wieder zurück zum Parkplatz. Nach der Wanderung können Sie noch eine frische Abkühlung im Bichlersee genießen - deshalb Badesachen nicht vergessen.

TIPP:
Abfrischung im Schwimmteich Bichlersee

4:00 Std
10,4 km
446 hm
447 hm

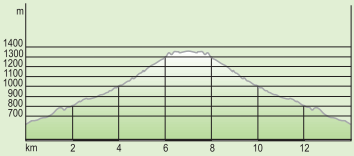
Start/Ziel:
Parkplatz Bichlersee, Parkplatz unterhalb Regau
83080 Oberaudorf



Brünnsteinhaus ab Buchau

5:08 Std
13,6 km
732 hm

Start/Ziel:
Wanderparkplatz Buchau,
Buchauer Straße,
83080 Oberaudorf



Die Tour startet am Wanderparkplatz unterhalb der Buchau. Folgen Sie von hier zunächst der Straße bergauf bis zum Berggasthof Buchau. Am Gasthof geradeaus vorbei, folgen Sie dem Forstweg bis Sie die Längau-Alm erreichen. Folgen Sie dem Weg links weiter, über einen Feldweg und dann ein kleines Stück durch den Wald. Ein Stück weiter, führt Sie der Weg in Serpentinen steil bergauf, bis zur Großalm. An dieser halten Sie sich links weiter in Richtung Brünnstein. Das letzte Stück führt über den sogenannten Bankerlsteig - Trittsicherheit erforderlich. Hier umrunden Sie auf der Ostseite den Brünnstein, bis das Brünnsteinhaus in Sicht ist. Hier können Sie nun den atemberaubenden Ausblick genießen, bevor es über denselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

TIPP:
Den Gipfel des Brünnstein erreichen Sie über den Dr. Julius Mayr Steig (einen leichten Klettersteig) oder alternativ über die Himmelmoosalmen und einem teilweise seilversicherten Steig. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!

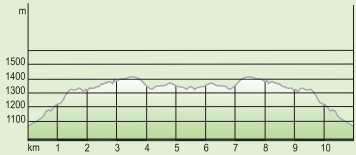
Brünnsteinhaus ab Rosengasse

Dieser Weg zum Brünnsteinhaus startet an dem Parkplatz (kostenpflichtig) unterhalb des Berggasthofs Rosengasse. Der Weg führt vorbei an der Kapelle bis zur Rosengassenalm. Dort weiter ein kurzes, steiles Stück durch den Wald. Weiter geht es über Bergwiesen und lichte Waldstücke, bis Sie zu einer Abzweigung oberhalb der Baumoos-Almen kommen. Halten Sie sich rechts, bis Sie die nächste Kreuzung erreichen. Hier können Sie sich entscheiden ob Sie den Weg links nehmen oder rechts über den Seeon-See und die Seeon Alm. Beide Varianten führen ein kleines Stück später wieder zusammen. Von hier aus bleiben Sie auf diesem Weg Richtung Himmelmoosalm. Auch hier gehen Sie entweder den Weg an den Almhütten vorbei oder Sie folgen dem Forstweg unterhalb der Hütten, bis das Brünnsteinhaus erreicht ist. Zurück gelangen Sie entweder über denselben Weg oder eine der Wegvarianten.

TIPP:
Den Gipfel des Brünnsteins erreichen Sie über den Dr. Julius Mayr Steig (einen leichten Klettersteig) oder alternativ über die Himmelmoosalmen und einem teilweise seilversicherten Steig. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!

4:05 Std
11,2 km
542 hm
541 hm

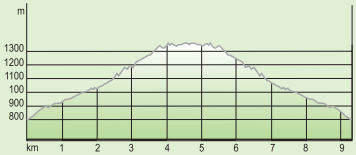
Start/Ziel:
Parkplatz Rosengasse (kostenpflichtig)
Rosengasse 1, 83080 Oberaudorf



Brünnsteinhaus ab Tatzelwurm

3:44 Std
9,4 km
572 hm

Start/Ziel:
Waldparkplatz Tatzelwurm, Sudelfeldpass, 83080 Oberaudorf



Vom Waldparkplatz Tatzelwurm zunächst links einem Forstweg durch den Wald bis zur Schoißeralm folgen. An der Wegkreuzung auf Höhe der Schneelahnerhütte auf dem Weg weiter geradeaus bleiben, bis zu einer scharfen rechts Kehre. Hier verlassen Sie die Forststraße geradeaus auf einen kleinen Waldweg. Durch den Wald in einigen Serpentinen bergan und über kleinere Bachläufe. Auf diesem Weg ist eine kurze seilversicherte Stelle - Trittsicherheit erforderlich - zu überwinden, bevor der schmale Waldweg auf eine große Kreuzung im Almgebiet der Großalm trifft. Hier geradeaus weiter bergan über die Weidefläche bis zum „Bankerl" mit toller Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Ab dort dem schmalen Weg weiter folgen, zwei kurze seilversicherte Stellen überwinden - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich - und auf dem schönen Waldweg weiter bis der Biergarten des Brünnsteinhauses erreicht wird. Jetzt haben Sie sich eine Pause verdient. Den gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt am Waldparkplatz.

TIPP:
Den Gipfel des Brünnsteins erreichen Sie über den Dr. Julius Mayr Steig (einen leichten Klettersteig) oder alternativ über die Himmelmoosalmen und einem teilweise seilversicherten Steig. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!

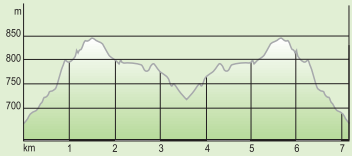
Hummelei - Seebach

Beginn der Tour ist am Berggasthof Hummelei. Dort kann man nach der Wanderung einkehren. Folgen Sie dem Wanderweg bis zur nächsten Kreuzung, hier biegen Sie links in Richtung Watschöd ab. Jetzt geht es ein kleines Stück durch den Wald. Bei einer weiteren Abzweigung bleiben Sie auf dem Weg geradeaus. Sie kommen nach Ried bei Fahrenberg. Weiter geht es Richtung Schweinsteig, hier finden Sie die Kapelle St. Maria. Der Weg führt weiter geradeaus an Schweinsteig vorbei, bei einer Weggabelung halten Sie sich links Richtung Antritt. Diesem Weg folgen Sie am Bauernhof vorbei, danach führt Sie dieser auf eine Lichtung bei der Sie sich links Richtung Wald halten. Ein kurzes Stück durch den Wald bis Sie wieder auf eine Lichtung kommen. Vor Ihnen befindet sich der Bergbauernhof Hinterseebach und hier haben Sie auch schon Ihr Ziel erreicht. Zurück in die Hummelei gelangen Sie entweder über den selben Weg, oder mit der Wendelsteinringlinie, die Sie direkt von Seebach zur Hummelei bringt.

TIPP:
In den Sommermonaten können Sie die Wendelstein-Ringlinie nutzen, die Sie am Nachmittag wieder von Seebach zur Hummelei bringt.

2:26 Std
7,4 km
303 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Berggasthof Hummelei, Watschöd 1, 83080 Oberaudorf



LANGWEILSTEG

3:01 Std
8,5 km
439 hm

Start/Ziel:
Klinik Bad Trißl,
Bad-Trißl-Str. 73,
83080 Oberaudorf

Dieser schöne Wanderweg startet an der Klinik Bad Trißl. Gehen Sie ein Stück die Buchauer Straße bergauf, bis sich in der ersten rechts Kehre ein Wanderweg durch den Wald abzweigt. Diesem folgen Sie ein Stück, bis Sie abermals auf die Buchauerstraße treffen. Nach ca. 400 Metern zweigt ein Waldweg von der Straße ab, der sogenannte Langweilsteg. Dieser abwechslungsreiche Weg führt Sie am Auerbach entlang, bis Sie den Ortsteil Wall erreichen. Der Weg führt weiter über eine freie Wiesenlandschaft, bis dieser abermals in einen Waldweg übergeht. Folgen Sie diesem weiter bergauf, bis Sie an der nächsten Lichtung Ihr Ziel, die Buchau, erreichen. Angekommen, können Sie bei schönem Ausblick und ruhiger Lage wohlverdient entspannen, bevor es über denselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

TIPP:
Eine Alternative Rückroute ist über die Zimmerau. Dieser Weg führt stets an der Straße entlang hinab und bietet einen tollen Ausblick auf das Tal und die umliegende Bergwelt.

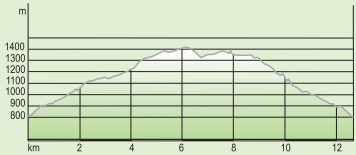
Panoramatour rund um den Brünnstein

Die Wanderung startet am Waldparkplatz Tatzelwurm und führt zunächst auf einem Wald- und Forstweg zu den Baumoos-Almen. Von dort weiter über einen Steig zur Seeon Alm. Der Weg führt über wunderbare Almlandschaften mit faszinierendem Ausblick bis in die Zentralalpen, weiter bis zu den Himmelmoos-Almen. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum Brünnsteinhaus. Nach einer wohlverdienten Pause, führt der Weg am Brünnsteinhaus vorbei auf den sogenannten „Bankerlsteig"- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Dieser Weg führt Sie immer weiter bergab, bis Sie wieder auf den Weg treffen, der Sie zurück zum Ausgangspunkt führt.

TIPP:
Den Gipfel des Brünnsteins erreichen Sie über den Dr. Julius Mayr Steig (einen leichten Klettersteig) oder alternativ über die Himmelmoosalmen und einem teilweise seilversicherten Steig. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!

5:30 Std
12,7 km
711 hm

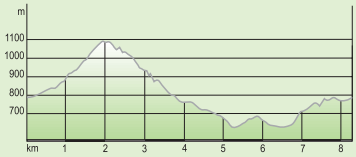
Start/Ziel:
Waldparkplatz Tatzelwurm, Sudelfeldpass, 83080 Oberaudorf



SCHWARZENBERG

3:15 Std
8,3 km
535 hm
537 hm

Start/Ziel:
Bergstation Erlebnisberg, Parkplatz Talstation, Carl-Hagen-Str. 7, 83080 Oberaudorf



Eine schöne Rundtour, die von der Bergstation des 4er-Sessellifts auf den Schwarzenberg führt. Vom Ausgangspunkt der Bergstation führt der Weg bergauf, bis zum Zwergerlhaus des Sagenwegs. Dort an der Weggabelung links halten und der Beschilderung in Richtung Schwarzenberg folgen. Dieser Weg führt Sie durch ein Waldstück bergauf, auf dem Tritt- und Schwindelfreiheit gefordert sind. Folgen Sie dem Weg bis Sie eine Lichtung auf dem Schwarzenberg erreichen. Dort steht auch die Ramsauer Alm und eine kleine Kapelle. Von hier haben Sie einen herrlichen Ausblick auf das Kaisergebirge und die umliegende Bergwelt. Der Weg hinab führt Sie über eine Forststraße in die Mühlau. Folgen Sie dem Weg weiter vorbei am Wallerhof und über den „Ramsauer Stein" zurück zum Ausgangspunkt.

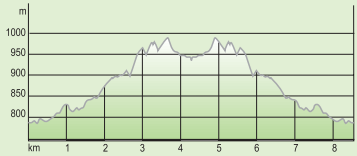
Vom Tatzelwurm zum Bichlersee

Die Tour startet am Parkplatz Tatzelwurm. Von hieraus führt der Weg stetig bergauf durch den Wald in Richtung Bichlersee. Bei einer Abzweigung führt Sie die Beschilderung rechts in Richtung Gasthof Bichlersee. Am See angekommen laden die Wellnessliegen ein, den herrlichen Ausblick auf das Kaisergebirge zu genießen. Im Gasthof Bichlersee können Sie bevor Sie den Rückweg antreten einkehren und auf der Terrasse ebenfalls die tolle Aussicht erleben. Der Rückweg erfolgt gemütlich bergab über den selben Weg.

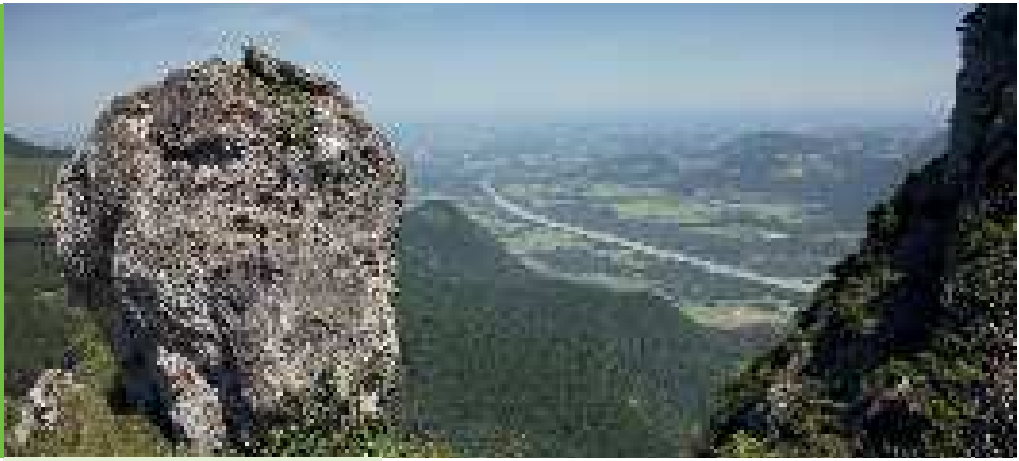
TIPP:
In den Sommermonaten können Sie die Wendelsteinringlinie nutzen, um zum Ausgangspunkt zu gelangen. Vom Tatzelwurm aus können Sie anschließend auch noch eine kleine Wanderung zu den Tatzelwurm Wasserfällen machen.

2:42 Std
8,3 km
255 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Tatzelwurm
Tatzelwurmstraße,
83080 Oberaudorf

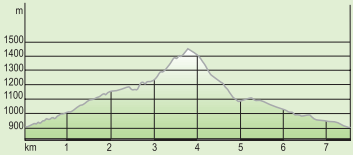


WILDBARREN



3:02 Std
7,6 km
536 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Bichlersee,
Parkplatz unterhalb
Regau
83080 Oberaudorf



Start der Tour ist bei einem kleinen Parkplatz etwas unterhalb des Berggasthofes Bichlersee. Der Weg führt stets durch den Wald, was in den warmen Sommermonaten eine sehr angenehme Wanderung ist. Bei einer Weggabelung verläuft Ihr Weg rechts zum Wildbarren weg. An einer weiteren Wegaufteilung halten Sie sich links. Oben angekommen haben Sie einen traumhaften Blick auf das Inntal und das überragende Kaisergebirge. Nach ausgiebiger Rast gehen Sie den Weg weiter. Sie kommen an einer kleinen Kapelle vorbei und führen Ihre Wanderung in Richtung Bichler-Alm fort. An dieser Wegkreuzung gehen Sie den Weg zum Bichlersee entlang, dort ist der Gasthof Bichlersee eine tolle Einkehrmöglichkeit. Vom Gasthof ist es nur noch ein kleines Stück bergab zum Parkplatz.

TIPP:
Abkühlung im Bichlersee nach der Wanderung.

Bergstation Kaiserlift - Gamskogel - Kaindl Hütte

Mit dem 1er-Sessellift geht es zunächst innerhalb von 20 Minuten von Kufstein hinauf zum Brentenjoch auf 1.256 Meter Höhe. In der Nähe der Bergstation eröffnet der „Adlerblick" einen traumhaften Ausblick ins Kaisertal und zu den Nordwänden des Wilden Kaisers. Jetzt folgt man den Wegweisern Richtung Kaindlhütte. Ein Forstweg führt anfangs abwärts, vorbei an der Brentenjochalm, bis zur Abzweigung „Gamskogel". Auf einem Steig wandert man nun immer leicht ansteigend bis zum Gipfel des Gamskogels (1.449 Meter).

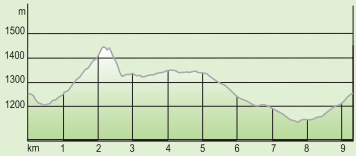
Der Steig führt weiter bis man wieder das Almgebiet und die Kaindlhütte (rund 2,5 Std. ab Brentenjoch) erreicht. Auf einem Forstweg gelangt man in rund einer Stunde wieder zurück zur Bergstation des Sessellifts am Brentenjoch.

TIPP:
Einkehrmöglichkeiten:
Brentenjochalm (Ende Mai bis Ende September)
Kaindlhütte
Weinberger Haus
(Montag Ruhetag).

4:00 Std
9,5 km
550 hm

Parken:
Talstation Kaiserlift (kostenpflichtig), Obere Sparchen 17, A-6330 Kufstein

Start/Ziel der Bergtour:
Bergstation Kaiserlift

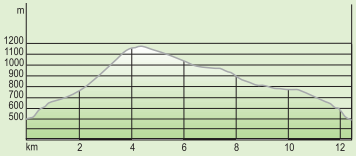


Kaiserlift Betriebszeiten
1. Mai bis 31. Oktober 8.30 bis 16.30 Uhr

KAISERTAL - RITZAUALM

4:20 Std
12,6 km
678 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Kaisertalaufstieg (gebührenpflichtig) A-6341 Ebbs / Eichelwang



Gestartet wird am Parkplatz Sparchen am Kaisertalaufstieg. Von hier geht es über ca. 280 Stufen ins Kaisertal, vorbei am Veitenhof. Bei der ersten großen Wegteilung geht es links weiter Richtung Ritzau-Alm. Dieser Weg geht ein Stück durch den Wald, diesem folgen, bis Sie zur Ritzau-Alm kommen. An der nächsten Weggabelung rechts, der Beschilderung zum Hinterkaiserhof und Antonius Kapelle folgen. Hier haben Sie einen tollen Ausblick auf das Kaisergebirge und können auf einer Bank eine Pause einlegen. Von der Antonius Kapelle geht es über den Pfandlhof wieder zurück zum Parkplatz.
Als Einkehrmöglichkeit bietet sich die Ritzau-Alm oder der Pfandlhof mit seiner tollen Lage an, bevor Sie die ca 280 Stufen wieder hinunter ins Tal wandern.

TIPP:
Für besonders sportliche: Vorderkaiserfelden - Naunspitze - Petersspitze.

Kaisertal Antonius Kapelle

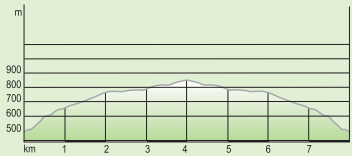
Ab dem Parkplatz ca. 280 Stufen steil aufwärts, entlang eines geteerten Weges, stetig ansteigend am Veitenhof vorbei zu einer Weggabelung, hier rechts Richtung Pfandlhof (Beschilderung), an einer weiteren Gabelung links bis zur Antonius Kapelle. Zurück auf dem gleichen Weg.

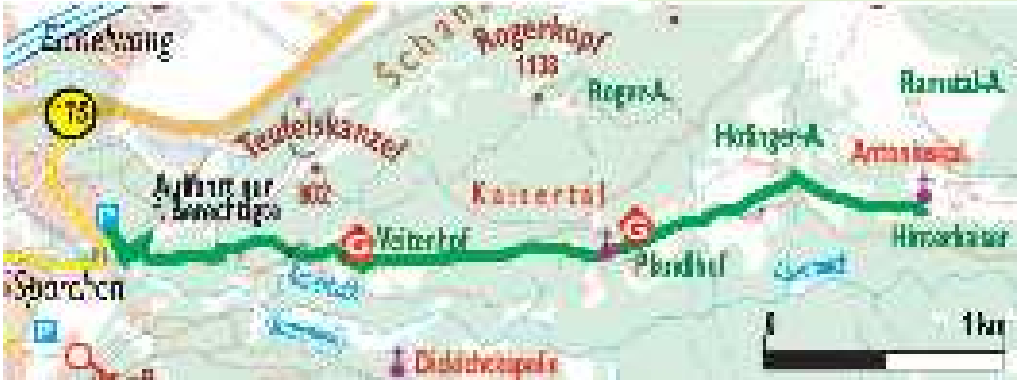
TIPP:
Am Rückweg kurz vor der Kaiserstiege links auf einem steilen Pfad abwärts zur Tischoferhöhle, weiter abwärts zum Kaiserbach, über die Brücke wieder aufwärts zur Theaterhütte. Von dort zurück zum Ausgangspunkt am Kaisertalparkplatz -zusätzlich etwa 40 Minuten (und einige Höhenmeter mehr).

Einkehrmöglichkeit:
Veitenhof, Pfandlhof, Berkhof und Jausenstation Hinterkaiserhof.

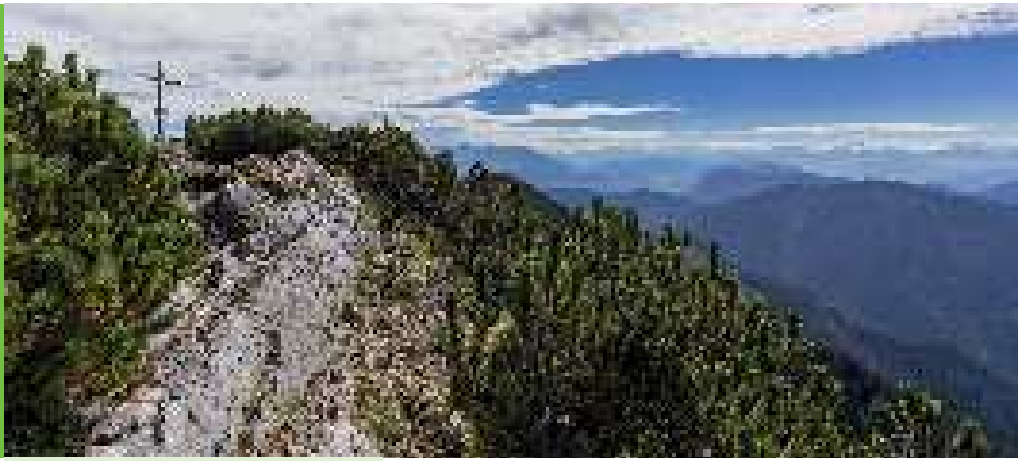
03:00 Std
7,4 km
375 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Kaisertalaufstieg (gebührenpflichtig) A-6341 Ebbs / Eichelwang



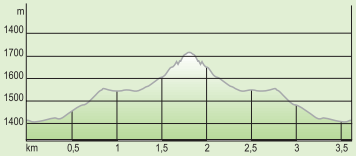


Kleiner Traithen vom Oberen Sudelfeld



1:33 Std
3,6 km
310 hm

Start/Ziel:
Gasthaus Waller Alm/ Speck Alm, Oberes Sudelfeld 1, 83735 Bayrischzell



Die Wanderung zum kleinen Traithen startet am Gasthaus Waller Alm / Speck Alm. Den Parkplatz erreichen Sie ganz einfach mit dem PKW. Von hier aus gehen Sie am Flug- und Landeplatz vorbei, bei der Weggabelung halten Sie sich links und gleich danach geht ein Wanderweg rechts ab in Richtung Vogelsanggipfel. Oben am Gipfel des Vogelsang angekommen haben Sie bereits einen tollen Ausblick. Weiter geht es zum Fuße des kleinen Traithen. Nach einem steileren Stück das an manchen Stellen mit Seilen und einer Leiter befestigt ist, haben Sie den Gipfel des kleinen Traithen erreicht, der mit einem kleinen schmiedeeisenen Kreuz gekrönt ist. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich! Hier haben Sie sich eine Pause verdient und können entspannt den Ausblick genießen, bevor Sie den Rückweg über den gleichen Weg antreten. Der Rückweg erfolgt ebenfalls übern den gleichen Weg zurück.

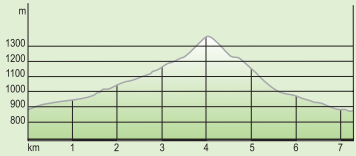
TIPP:
Alternativ können Sie vom kleinen Traithen noch weiter zum Großen Traithen wandern, Gehzeit ca. 1 Stunde ab Kleiner Traithen. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich.

KRANZHORN

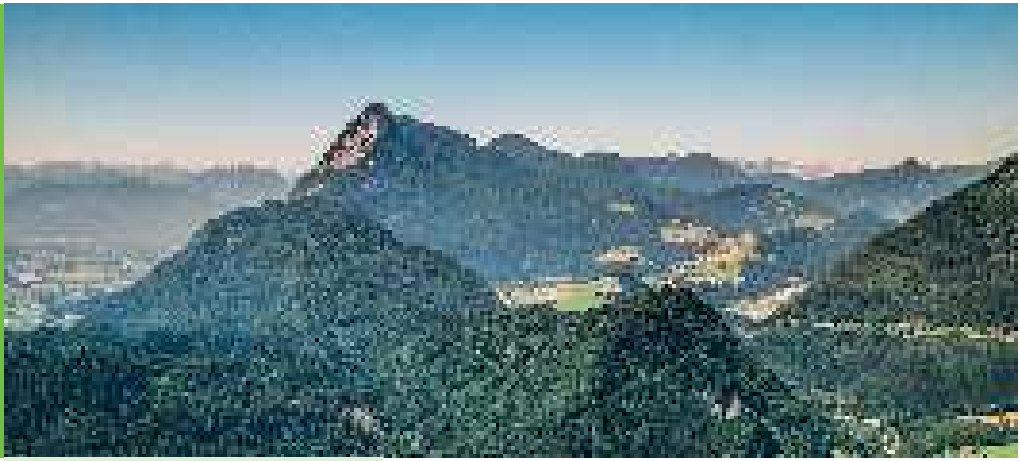
Mit dem PKW nach Erl, vor der Kirche rechts auf der asphaltierten Straße durch Serpentinen ins Trockenbachtal (schmale Straße) Richtung Kranzhorn bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz (880 m) folgen.
Vom Parkplatz folgt man zur Fuß einen gut markierten Schotterweg zur Hintermoar Alm und in etwas steileren Kehren hinauf zur bewirtschafteten Kranzhorn Alm (1.230 m). Kurz danach hat man schon den ersten schönen Blick Richtung Kufstein, dem Kaisergebirge und den dahinter gelegenen Hochalpen. Über Almwiesen folgt man einem etwas steileren Pfad zum Gipfel. Hier ist etwas Vorsicht angeraten, da Steilabbrüche. Über dem Gipfel des Kranzhorns (1366 m) verläuft die deutsch-österreichische Grenze, weshalb der Anstieg gleich durch zwei Gipfelkreuze belohnt wird.
Abwärts geht es über die Bubenau-Alm. Die Fahrstraße wird unterhalb des Parkplatzes erreicht, so dass es hier wieder ein kurzes Stück aufwärts geht.

03:30 Std
8,7 km
541 hm

Start/Ziel:
Wanderparkplatz Kranzhornhütte (Parkgebühr), A-6343 Erl

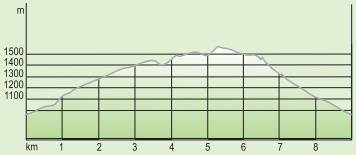


PENDLING



4:00 Std
8,5 km
723 hm

Start/Ziel:
Mitterland
Gasthof
Schneeberg,
Schneeberg 50,
A-6335 Thiersee



Von Kufstein Richtung Thiersee. Nach einer kleinen Brücke links Richtung Hinterthiersee (beschildert), bis Mitterland. Beim Pfarrwirt links nach Schneeberg (steile Serpentinen)
Ausgangspunkt: gebührenpflichtiger Parkplatz beim Gasthaus Schneeberg (950 m).
Route: Man folgt der Beschilderung, rechts am Gasthaus Schneeberg vorbei auf dem asphaltierten Weg (Rodelbahn) geht es bis zu einer Kehre mit Holzschild „Pendling". Hier nimmt man dann den ausgeschilderten Pfad nach links. Steil Serpentinen immer höher bis man auf einen Forstweg trifft. Diesen überquert man nach links oben und wandert auf einem kleinen Steig weiter, der einen direkt zum Gipfel bringt. Beim ersten Kreuz (1563m) schon möchte man rasten, doch es geht noch weiter (nur wenige Minuten) entlang des Kammes zum zweiten Kreuz, ein toller Aussichtspunkt und in gleicher Richtung wieder zurück zum Kufsteiner Haus (1537 m), der Pendlinghütte.
Abstieg: 1. Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg.
2. Oder man wandert rechts am Pendlinghaus vorbei zur Forststraße hinter der Hütte. (Sie ist relativ neu und daher in älteren Karten nicht verzeichnet). Auf der Forststraße nun abwärts. Dann hinunter zur Kala Alm (1426 m) und wendet sich unmittelbar vor ihr nach links. Auf der Forststraße hinunter nach Schneeberg zum Ausgangspunkt.

TIPP:
Parkplatz gebührenpflichtig.

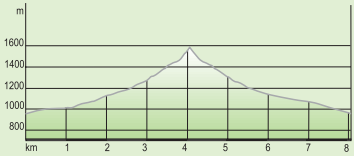
Einkehrmöglichkeiten:
Kufsteiner Haus (1565m)
Kala Alm (1426 m)
Gasthaus Schneeberg am Ausgangspunkt

Spitzstein

Mit dem PKW nach Erl, vor der Kirche rechts Richtung „Erlerberg" immer bergauf Richtung Spitzstein / Goglalm bis zu einem Parkplatz links. Hier parken (oder alternativ noch weiter bergauf fahren beschildert bis zur Gogl Alm - gebührenpflichtig Parkautomat).
Vom Parkplatz folgen wir der asphaltierten Straße Richtung Spitzstein, bis zu einer Kreuzung, hier halten wir uns rechts Richtung „Goglalm - Stoanaalm" (von links kommen wir zurück). Wir folgen der Strasse mit herrlicher Aussicht und ignorieren einen ersten Abzweig nach links. An der Stoana Alm folgen wir einem Steig mit dem Schild nach links Richtung „Spitzsteinhaus". Der einfache Steig führt uns zur kleinen gemütlichen Gogl Alm. Hinter der Gogl Alm folgen wir den Schildern „Spitzstein" auf Strasse bergauf, bis wir nach einem steileren Stück das Spitzsteinhaus erreichen. An diesem gehen wir vorbei und folgen immer den Schildern Richtung „Spitzstein". Wir passieren die Altkaseralm, ab dieser lange bergauf bis zum Gipfel des Spitzsteins.
Zurück am Anstiegsweg bis zur Gogl Alm. Kurz davor am Parkplatz rechts auf Teerstraße bergab zum Parkplatz.

3:10 Std
8,1 km
627 hm

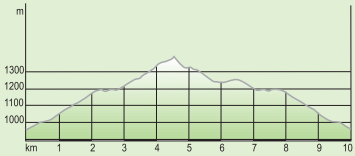
Start/Ziel:
für Navi:
Erlerberg 49,
A-6343 Erl



Wandberg ab Schöne Aussicht

3:10 Std
9,6 km
408 hm

Start/Ziel:
Parkplatz Feistenau, Rettenschöss, Feistenau 16, A-6342 Rettenschöss

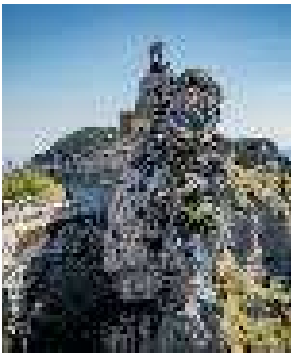


Anfahrt über Niederndorf Richtung Walchsee, kurz nach Ortsende Sebi links nach Rettenschöss abbiegen, immer aufwärts Richtung Feistenau. Kurz unterhalb des Gasthofs „Schöne Aussicht“ kostenpflichtiger Wanderparkplatz, Ticketautomat am Anfang des Parkplatzes.
Vom Parkplatz Feistenau (965m) auf der Fahrstraße bergauf am Gasthaus „Schöne Aussicht“ vorbei bleiben wir auf dem „Fahrweg Wandberg.“ An der Kreuzung Abzweigung Rettenbach-Alm rechts gehen.

Nach weiteren 500 Metern aufwärts, zweigen wir scharf rechts ab auf dem Wanderweg (von links kommen wir später wieder zurück) und halten uns jetzt weiter Richtung Wandberg. Zunächst durch den Wald, dann aussichtsreich an der Südflanke des Wandbergs entlang. Beschildert steil bergauf zum bereits länger sichtbaren Gipfelkreuz (1454m). Sehr gute Aussicht. Vom Gipfel bergab zur Burgeralm (1317 m) oder Wandberghütte, dann einige Meter zurück und rechts bergab auf dem Fahrweg den Schildern „Schöne Aussicht“ bzw. Feistenau folgen, der später vom Aufstieg bekannte Forstweg führt wieder zur Rettenbach-Alm, an welcher wir uns bei den Schildern nach links und dann immer bergab Richtung „Schöne Aussicht“ halten und unter moderatem Gefälle immer auf dem Forstweg zurück zum Parkplatz gelangen.

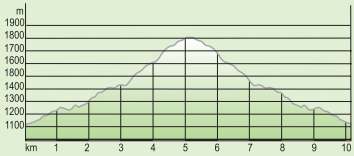
Wendelstein ab Sudelfeld

Der Weg startet auf dem Parkplatz Larcher Alm am Sudelfeld. An der Kreuzung nehmen Sie den Wanderweg, der nach links geht. Diesem folgen Sie, bis Sie an der nächsten Weggabelung angelangen. Der Weg wechselt sich ab, mit Lichtungen und Waldabschnitten und ist somit besonders für warme Tage ein geeigneter Weg. Es geht rechts Richtung Lacher-Alm und Seewand weiter, hier biegen Sie Richtung Wendelsteiner-Almen ab. Nach einem Waldstück halten Sie sich rechts Richtung Zeller Scharte, Wendelstein und folgen dem Wanderpfad. Oben an der Zeller Scharte halten Sie sich auf dem Weg links, bis Sie an der Wendelstein Bergstation angekommen sind. Hier geht der Weg zum Wendelsteingipfel über einige Stufen hinauf, von dort aus haben Sie einen traumhaften Ausblick auf die umliegende Bergwelt. Am Wendelsteinhaus können Sie in Ruhe einkehren und die Zeit mit herrlichem Ausblick genießen.



4:12 Std
10,2 km
692 hm

Start/Ziel:
Parkplatz
Larcher Alm,
Unteres Sudelfeld 10,
83735 Bayrischzell



Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck

Der Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck ist ein bewusst auf die Familie ausgelegtes Freizeitgebiet und bietet viele spannende Möglichkeiten um den ganzen Tag aktiv an der frischen Luft zu verbringen. Höchster Wert wird dabei auf die Sicherheit gelegt. Genießen Sie das vielseitige Wandergebiet ab der Bergstation der 4-er Sesselbahn oder wandern Sie ab der Talstation bergauf bis zur Bergstation. In der Broschüre „Erlebnis Wandern" finden Sie unterschiedliche Tourenvorschläge ab der Bergstation.

Wandern Sie mit Ihren Kindern gemeinsam mit dem „Kinderkaiser" auf dem Sagenweg und entdecken Sie die Geheimnisse und besondere Spielplätze auf dem Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck. Umrunden Sie von der Bergstation ausgehend den Schwarzenberg und genießen Sie den Abwechslungsreichen Weg, welcher mit einem tollen Ausblick zwischendurch belohnt wird.

Von leichten bis schweren Wanderungen, von Rundwegen bis Gipfelwanderungen, am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck findet jeder seine passende Wanderung.

Nach der Wanderung haben Sie sich im Kneippbecken an der Bergstation eine Pause verdient.

Jeder Erfolg sollte auch belohnt werden. Deshalb gibt es am Erlebnisberg noch eine Auswahl an ganz besonderen und Actionreichen Highlights, als Belohnung nach der Wanderung.

Den Traum vom Fliegen können Sie sich mit Ihrer Familie mit dem Oberaudorfer Flieger erfüllen. Gleiten Sie auf einem Stahlseil über die Wiesen hinab ins Tal – das schöne Alpenpanorama haben Sie dabei immer im Blick. Möchten Sie lieber mit rasanten Kuven ins Tal rodeln? Dann geben Sie Gas in einer der schönsten Sommerrodelbahnen Bayerns, im Tal wartet noch Deutschlands höchste Free-Fall Rutsche auf Sie.

ERLEBNISBERG OBERAUDORF HOCHECK.com

Carl-Hagen-Straße 7
83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 30350
E-Mail: info@hocheck.com
Homepage: www.hocheck.com

Mobil vor Ort

» Wander- und Ortslinie

Mit unserer Wander- und Ortslinie fahren Sie im Sommer (Juni – September) von Oberaudorf und Kiefersfelden aus direkt zur Talstation des Erlebnisbergs Oberaudorf-Hocheck, zum Luegsteinsee, zur Gießenbachklamm oder ins Freizeitbad Innsola. Einfach einsteigen und Umgebung erkunden.

» Wendelstein-Ringlinie

Die Wendestein-Ringlinie bringt Sie von Mai bis Anfang November an viele Orte rund um den Aussichtsberg Wendelstein. Sie können von Oberaudorf aus über das Sudelfeld mit den Tatzelwurm Wasserfällen und Bayrischzell über Fischbachau und weiter den Wendelstein über Brannenburg und Flintsbach umrunden.

So bietet Ihnen die Wendelstein-Ringlinie eine ideale Möglichkeit die Start- und Zielpunkte Ihrer Wanderungen flexibel zu planen. Starten Sie Ihre Wanderung auf den Wendelstein beispielsweise ausgehend von der Haltestelle „Wendelstein-Seilbahn“ in Osterhofen und steigen Sie nach der Überquerung des Wendelsteins (zu Fuß oder mit der Seilbahn/ Zahnradbahn) in Brannenburg wieder in den Bus zurück nach Oberaudorf ein.

Die Fahrpläne und weitere Informationen erhalten Sie vor Ort in den Tourist-Informationen oder auf den jeweiligen Internetseiten.

Tourist-Information Oberaudorf

Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0) 8033 30120, Fax +49 (0) 8033 30129
info@oberaudorf.de
www.tourismus-oberaudorf.de

Mai - September
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Oktober - April
Mo - Fr 09.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C018828

Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden
Tel. +49 (0) 8033 976527, Fax +49 (0) 8033 976544
info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de
www.kaiser-reich.com

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr (Mai bis Oktober)
Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen im Freizeitbad Innsola